



München, 01.05.2016

Frauen sind unsere Stärke

Unsere Vorstellungen einer erfolgreichen Gleichstellungspolitik. Von Dr. Simone Strohmayer, MdL, stellvertretende Vorsitzende der BayernSPD-Landtagsfraktion und frauenpolitische Sprecherin.

Frauen sind heute so erfolgreich wie nie. Bei den Bildungsabschlüssen sind sie längst gleichauf mit den Männern oder haben sogar die Nase vorn. Aber weder in ihrer beruflichen Position noch in ihrem Gehalt spiegelt sich diese Leistung wider.

Frauen verdienen in Bayern im Schnitt 25 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Die meisten Führungspositionen sind männlich besetzt. Auch dort, wo der Freistaat das Sagen hat, in seinen eigenen Unternehmen, sind Frauen in den Aufsichtsgremien mit gerade einmal 18 Prozent vertreten.

Wir haben schon viel erreicht: Frauen profitieren heute vom Mindestlohn, von Frauenquoten in Führungsetagen und der Förderung von partnerschaftlicher Familienarbeit. Mit weiteren Maßnahmen für mehr Chancengleichheit wollen wir Frauen Perspektiven schaffen.



Zum Download der Publikation bitte [hier klicken](#)

GLEICHE CHANCEN IM JOB

Frauen arbeiten häufiger in schlecht bezahlten Berufen und wenig in Führungspositionen. Sie verdienen für die gleiche Arbeit im Vergleich zu Männern im Durchschnitt acht Prozent weniger Lohn. Wir setzen uns dafür ein, dass Arbeitsleistung endlich unabhängig vom Geschlecht bewertet wird.

Die Geschlechterrollen auf dem Arbeitsmarkt müssen sich ändern. Mehr als ein Drittel aller Frauen arbeitet in Berufen, die zu 80 Prozent weiblich besetzt sind. In den typischen Frauenjobs – in der Erziehung, Pflege und Sekretariatsaufgaben – sind Teilzeitarbeit, geringfügige Beschäftigung und niedrige Einkommen verbreitet. Die Folge: Entsprechend weniger Einzahlung in die Rentenkasse. Im Alter sind dann viele Frauen von Armut bedroht. Die durchschnittliche Frauenrente liegt seit Jahrzehnten um circa 50 Prozent unter der durchschnittlichen Männerrente. Diese beträgt in Bayern derzeit 1033 Euro. Frauen dagegen bekommen durchschnittlich nur etwa 535 Euro!

Wir machen uns stark für

- Transparenz bei den Gehältern mit einem Entgeltgleichheitsgesetz auf Bundesebene
- Führungspositionen auch in Teilzeit
- die Erhöhung des Frauenanteils auf 50 Prozent in den Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsgremien der Beteiligungsunternehmen des Freistaates
- die Aufwertung von sozialen und frauentypischen Berufen
- die Einführung eines Gleichstellungsgesetzes für die Privatwirtschaft
- die Thematisierung von Rollenbildern in Schule und Ausbildung

BALANCE VON ARBEIT UND FAMILIE

Familie und Karriere sind keine Gegensätze! Finanzielle Unabhängigkeit, Beruf und Kinder – das alles wollen junge Frauen heute. Wir setzen uns für Arbeitszeitmodelle ein, die es Vätern und Müttern ermöglichen, partnerschaftlich ihre Kinder zu erziehen, Angehörige zu pflegen und den Anschluss im Beruf zu halten.

Von einer langfristig kostenfreien, qualitativ hochwertigen und flächendeckenden Kinderbetreuung von Anfang an sowie flächendeckenden Ganztagsangeboten an allen Schulen, auch in den Ferienzeiten, profitieren berufstätige Eltern und deren Kinder.

GLEICHSTELLUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Der Staat als Arbeitgeber ist verantwortlich für gleiche Chancen am Arbeitsplatz. Nur mit einem Gleichstellungsgesetz mit verbindlichen Quoten und Regelungen kann dieses Ziel erreicht werden. Gleichstellungsbeauftragte müssen überall eingesetzt und ihre Arbeitsbedingungen verbessert werden.

FRAUEN VOR GEWALT SCHÜTZEN

Jede dritte Frau war bereits Opfer von körperlicher Gewalt. Einen Platz im Frauenhaus finden nur wenige: Die Anzahl der Fälle häuslicher Gewalt in Bayern hat zugenommen. Frauenhäuser sind in Bayern dennoch chronisch unterfinanziert und bieten für zu wenige der Opfer Zuflucht.

Unsere Forderungen:

- Frauenhäuser und Notrufe in Bayern müssen besser und verlässlich vom Staat finanziert werden.
- Frauenhausplätze müssen ausgebaut werden.
- Besonders Frauen auf der Flucht bedürfen des Schutzes. Sie sind durch ihre Fluchterfahrung traumatisiert und kümmern sich häufig allein um ihre Kinder.
- Spezielle Anlaufstellen für Stalking-Opfer und deren Kinder müssen entstehen.

POSITIONEN DER BAYERNSPD-LANDTAGSFRAKTION ZUR GLEICHSTELLUNGSPOLITIK.

- Gleichstellungspolitik: Frauen verdienen mehr
Von Dr. Simone Strohmayr, MdL, frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion
[mehr](#)
- Für Gleiche Chancen: Frauen in der Wissenschaft
Von Isabell Zacharias, MdL, hochschulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion.
[mehr](#)
- Bayern ist bunter als man denkt: SPD-Landtagsfraktion fordert Landesaktionsplan gegen Homo- und Transphobie
Die Situation von Menschen mit queeren Identitäten in Bayern“ erfordert Maßnahmen insbesondere in den Bereichen... [mehr](#)

PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN DER SPD-LANDZTAGSFRAKTION ZUR GLEICHSTELLUNG

- [SPD-Anträge zur Gleichstellung](#)
- [SPD-Dringlichkeitsanträge zur Gleichstellung](#)
- [SPD-Gesetzesinitiativen zur Gleichstellung](#)